

Transkripte Podcasts Folge 1: Weihnachten

Sprachniveau B1

Einleitung: Deutschland - Ein Land mit 83 Millionen Facetten

„Du bist Deutschland“. Wer kennt sie nicht, die Kampagne, die 2005 über die heimischen Fernsehbildschirme flimmerte. Selbst mir, einer damals frischgebackenen Fünftklässlerin, sind die Worte im Gedächtnis geblieben.

Und das ist vielleicht auch gut so. Denn jetzt, über 15 Jahre später, sind sie für mich Programm: Als kulturweit-Freiwillige soll ich Kroatischen Schülerinnen und Schülern mein Heimatland näherbringen. Doch alles was mir dazu einfällt sind keine Antworten, sondern Fragen: Was bedeutet es ‚Deutschland‘ zu sein? Oder anders formuliert: Wer bin ich und wenn ja wie viele?

Rund 83 Millionen Menschen leben zurzeit in der Bunderepublik. Und das bedeutet: Alles was ich in den kommenden sechs Monaten für mich herausfinde, ist nur ein kleiner Teil des Ganzen. Ein Augenblick, ein Blickwinkel, ein Einblick - aber letztendlich auch nur mein Blick.

Wörterklärungen

heimisch: zu Hause

flimmern: sich abspielen/erscheinen

frischgebacken: *umgangssprachlich*: neu

-e Fünftklässlerin, -nen: eine Schülerin der 5. Klasse

-r Augenblick, -e: der Moment

-r Blickwinkel, -: die Perspektive/Sichtweise

Mein Lieblingsfest: Oh du Fröhliche

Einmal im Jahr gehe ich in die Kirche. Nur ein einziges Mal. Und das nicht zum Beten, sondern zum Singen. Auch gehe ich nicht morgens, sondern abends. Und die Kirche ist festlich geschmückt: Hinter dem Altar steht eine große Tanne und die sonst so leeren Bänke sind bis auf den letzten Platz besetzt. Der Grund dafür: Es ist Weihnachten.

Weihnachten ist in Deutschland das größte Fest im Jahr. Bereits im September sind die Regale im Supermarkt mit Lebkuchen gefüllt. Und nicht lange, dann hat jedes Kind mindestens einen Adventskalender bei sich zu Hause.

Während es immer früher dunkel wird, erhellen Weihnachtsmärkte die Straßen. Der Klang von Weihnachtsliedern erfüllt die eisige Luft und überall duftet es nach Glühwein und Zimt. Man verabredet sich mit Freunden zum Plätzchenbacken, überlegt sich Geschenke. Nach und nach werden die Kerzen auf dem Adventskranz angezündet: Erst eine, dann zwei, dann drei... und schon ist es höchste Zeit, einen Tannenbaum zu kaufen! Noch schnell eine Lichterkette und ein paar Weihnachtskugeln an die grünen Zweige – dann ist es endlich soweit:

Weihnachten steht vor der Tür! Zuerst geht es in die Kirche, danach wird gegessen und zum Schluss die Bescherung. Und das alles im Kreis der Familie.

Man muss also nicht gläubig sein, um dieses Fest zu lieben.

Worterklärungen

schmücken: festlich dekorieren

erhellen: etwas durch Licht hell machen

eisig: sehr kalt

duften: gut riechen

-r Glühwein: heißes Getränk aus Wein, Zucker und Gewürzen

-r Zimt: ein gelb-braunes Gewürz, typisch für Weihnachten

-s Plätzchen, -: ein Weihnachtskeks

-r Zweig, -e: ein Ast, der obere Teil eines Baumes

-e Bescherung: die Übergabe der Geschenke

gläubig: religiös

Fragen:

- Wie feiert man in Deutschland Weihnachten?

Aufgabe: Erzähle mir von deinem Lieblingsfest! Nimm deinen Text mit dem Handy auf.

Mein Lieblingsplätzchen: In der Weihnachtsbäckerei

Weihnachten ist nicht nur die Zeit der Geschenke, sondern auch des guten Essens. Aus diesem Grund nehme ich über die Feiertage immer ein paar Kilo zu. Und schuld daran sind vor allem „Plätzchen“.

„Plätzchen“ ist das deutsche Wort für Weihnachtskekse. Das heißt, wie normale Kekse bestehen „Plätzchen“ vor allem aus Butter und Zucker. Allerdings dürfen auch weihnachtliche Zutaten wie Zimt, Nüsse und Marzipan nicht fehlen. Unterscheidet man „Plätzchen“ nach ihrem Geschmack und der Form, gibt es allein in Deutschland über hundert verschiedene Sorten.

Meine „Lieblingsplätzchen“ sind dabei die „Vanillekipferl“: Kleine Halbmonde, die nach Haselnüssen schmecken. Aber auch einfache „Butterplätzchen“, „Zimtsterne“ oder „Bärentatzen“ sind sehr lecker. Am besten ist es daher, wenn der „Plätzchenteller“ bunt gemischt ist!

Die Zeit bis zum Sommer ist schließlich noch lang genug.

Worterkklärungen

-zunehmen, zugenommen: schwerer, dicker werden

-e Zutat, -en: etwas, das man braucht, um etwas zu backen

-r Marzipan: weiche Masse aus Mandeln und Zucker

-e Bärentatze, -n: der Fuß/die Pfote eines Bären

bunt gemischt: hier: viele verschiedene

Fragen

- Aus welchen Zutaten bestehen Plätzchen? Sind Plätzchen gesund?
- Wie viele verschiedene Plätzchensorten gibt es in Deutschland? Und wie unterscheiden sie sich?

Aufgabe: Erzähle mir von deiner Lieblings-Weihnachtssüßigkeit! Nimm den Text mit dem Handy auf.

Weiterführende Informationen: <https://www.gutekueche.de/grundteig-fuer-plaetzchen-zum-ausstechen-rezept-2142>

Mein Lieblingsmärchen: Es war einmal

Normalerweise sind Märchen Geschichten für Kinder. Nicht aber in der Weihnachtszeit! Denn was gibt es Schöneres, als es sich an einem verschneiten Adventssonntag vor dem Fernseher gemütlich zu machen?

Am Liebsten schaue ich dabei das Märchen vom „König Drosselbart“. Geschrieben wurde es, wie die meisten deutschen Märchen, von den Gebrüdern Grimm. Und das vor über 200 Jahren. Kein Wunder also, dass die Geschichte von einer Prinzessin handelt. Einer sehr stolzen Prinzessin. An allen Königen, die um ihre Hand anhalten, hat sie etwas auszusetzen: Der eine ist zu dick, der andere zu dünn und der dritte hat einen Bart wie eine Drossel.

Als ihr Vater aber hört, wie sie mit den Königen umgeht, wird er böse. Er beschließt, sie mit dem nächsten Mann zu verheiraten, der an das Tor des Schlosses klopft: Und das ist ein Bettler. Nun muss die Prinzessin also lernen, ihren Stolz abzulegen. Doch als sie es schließlich tut, zeigt sich, dass der Bettler in Wirklichkeit der „König Drosselbart“ ist.

Und sie leben glücklich bis an das Ende ihrer Tage.

Worterklärungen:

um die Hand anhalten: die Eltern einer Person fragen, ob man sie heiraten darf

-e Drossel, -n: eine Vogelart

umgehen mit: behandeln

-r Bettler, -: arme Person, die um Geld bittet

Fragen:

- Von wem wurde das Märchen geschrieben? Und wann?
- Welche schlechten Charaktereigenschaften hat die Prinzessin?
- Warum muss sie König Drosselbart heiraten?

Aufgabe: Erzähle mir von deinem Lieblingsmärchen! Nimm deinen Text mit dem Handy auf.

Weiterführende Informationen:

der Text: https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/koenig_drosselbart

Märchenfilme in der ARD-Mediathek:

<https://www.ardmediathek.de/daserste/sendung/maerchenfilm-im-ersten/Y3JpZDovL3JiYi1vbmxpbmUuZGUvbWFlcmNoZW5maWxt/>